

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stationen-Tafel „Mölk und Umgebung“.

Gasthäuser: Ochs*, Lamm*, Hirsch; Gruber, Bahnhof-Restaurations; renom. Bräuhaus Prinzel.

Mölk, Markt und Dampfschiffstation am r. Ufer der Donau, Benediktinerabtei, auf 57 M. hohem Felsen prachtvoll gelegen und das Stromthal beherrschend.

Geschichte: Ursprünglich ein Römercastell Namare, dann Ring der Awaren; „Eisenburg“ des Magyarenfürsten Geysa, dann Residenz der Babenberger von Leopold dem Erlauchten bis Leopold dem Heiligen. Die Gründung als Benedictinerkloster geschah 1089 unter Leopold dem Schönen. „Medeliche“ des Nibelungenliedes.

Sehenswürdigkeiten: *a)* Die Stiftskirche, eine Basilika mit Fresken von Scanzoni und Rothmayer. Tumba des hl. Coloman am reichen Hochaltare. Orgel mit 3500 Pfeifen. *b)* Das Portal der Kirche. *c)* Die Fürstengruft der Babenberger. *d)* Die Prälatur und die Bildnisse der Herrscher Oesterreichs von Leopold dem Erlauchten bis Maria Theresia. *e)* Das in Gold getriebene „Melkerkreuz“ aus 1363. *f)* Der Bibliotheksaal mit Fresken von Troger (30.000 Bde.). Naturalien- u. Münzensammlungen. *g)* Die „Kaiserzimmer“ und Gastzimmer mit Gemäldesammlung. *h)* Der Klostergarten, Felsenkeller. Kirche und Abtei sind in ihrer heutigen Gestalt ein Werk des genialen Baumeisters Jakob Prandauer aus St. Pölten, der diese herrliche Schöpfung unter dem grossen Abte Berthold Dietmayer 1702—1736 vollendete. Gymnasium. Convict. Im **Markte** sehenswerthe Kirche mit guten Bildern vom Kremser Schmidt.

Ausfüge von Mölk: 1. Per Kahn oder mit der Post (nach Krems) Ausflug nach ($\frac{1}{2}$ St. — 35 kr.) **Schönbühel** (Schloss des Grafen von Beroldingen, Servitenkloster), $\frac{1}{2}$ St. weiter nach Dorf **Klein-Aggsbach** (50 kr.). Von da $\frac{3}{4}$ St. Aufstieg auf die Ruine **Aggstein**, dem einstigen Raubneste der Kuenringe und des Schreckenwalds. (Rosengärtlein.) — 2. Auf den **Jauerling**. *a)* Mit Dampfschiff oder Kahn (20 Min.) nach **Gross-Aggsbach** im Thale der **Wachau**. Von Aggsbach über Latzendorf nach **Maria Laach** $1\frac{3}{4}$ St. (Weissenböck, Summer) Schöne Wallfahrtskirche mit kunstvollem Altare, Denkmälern. Von Laach auf den Gipfel des **Jauerling** (Burgstock) 1 St. (959 M. Touristenhaus.) Gebirgs panorama vom Kahlenberg bis Dachstein. Birkenkogel, Tyregg sind auch Aussichtspunkte. *b)* Auf den Jauerling auch über **Emersdorf** am l. Donauufer $2\frac{1}{2}$ St. Der Rückweg vom Gipfel des Jauerling über **Heiligenblut** (Wallfahrtskirche mit Kunstschätzen), dann längs des Weidenbaches nach **Weideneck** (Ruine).